



# Perinatale Versorgung von Frauen und ihren Kindern nach Flucht und Migration

## 4. Fachtagung Geburtshilfe

15. Juni 2018, 8.00 bis 17.15 Uhr,  
BERNEXPO, Bern



Berner  
Fachhochschule



LINDENHOFGRUPPE



Universitätsspital  
Basel

Mehr wissen. Alles geben.

# Trägerschaft und wissenschaftliches Komitee

- 2 Die 4. Fachtagung Geburtshilfe «Perinatale Versorgung von Frauen und ihren Kindern nach Flucht und Migration» wird in Kooperation zwischen der Lindenhofgruppe, der Frauenklinik des Universitätsspitals Basel und der Berner Fachhochschule Gesundheit durchgeführt.

## Trägerschaft

- Eva Cignacco, PD Dr.  
Leiterin Angewandte Forschung und Entwicklung Geburtshilfe, BFH Gesundheit
- Dorothee Eichenberger zur Bonsen, RN, RM, MBA  
Leiterin Abteilung Geburtshilfe, BFH Gesundheit
- Irene Hösli, Prof. Dr. med.  
Chefärztin, Klinik für Geburtshilfe und Schwangerschaftsmedizin, Universitätsspital Basel
- Sabin Zürcher-Florin, MScN  
Bereichsleitung Fachentwicklung Pflege, Lindenhofgruppe

## Wissenschaftliches Komitee

- Eva Cignacco, PD Dr.  
Vorsitz wissenschaftlicher Beirat
- Dorothee Eichenberger zur Bonsen, RN, RM, MBA
- Irene Hösli, Prof. Dr. med.
- Sabina Hösli, lic. phil. und Facia Marta Gamez, BA Pol. Sc.  
wiss. Mitarbeiterinnen, BAG, Sektion Migration und Gesundheit
- Marc Müller, Dr. med.  
Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH, Mitglied Beirat BFH Gesundheit, Past-Präsident Verband Haus- und Kinderärzte Schweiz
- Jenny Pieth, lic. phil. Sozialanthropologin  
Leiterin Fachbereich Diversität und Transkulturelle Kompetenz, SRK
- Ralf Rothmund, Prof. Dr. med.  
Ärztlicher Leiter Frauenzentrum Bern, Lindenhofgruppe
- Eva Soom, Prof. Dr.  
Dozentin Pflege, BFH Gesundheit
- Sebastian Walther, Prof. Dr. med.  
stv. Direktor und Chefarzt, UPD Bern, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Mitglied Fachgesellschaft Psychiatrie

# Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren

Dieses Jahr widmet sich die 4. Fachtagung Geburtshilfe der Gesundheitsversorgung von Frauen und Kindern nach Flucht und Migration und greift damit ein gesundheitspolitisch brisantes Thema auf. Schwangere und Mütter, die Gewalt und zahlreiche Entbehrungen auf der Flucht erfahren haben und hier mit der Integration in die Gesellschaft konfrontiert sind, bilden eine besonders verletzbare Gruppe. Ihre spezifischen Bedürfnisse müssen ermittelt und mit bedarfsgerechten sowie innovativen Gesundheitsversorgungskonzepten angegangen werden.

Im Zentrum stehen deshalb migrationspolitische Aspekte sowie medizinische und psychologische Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung. Hierzu beleuchten nationale und internationale Referentinnen und Referenten das Tagungsthema aus verschiedenen Perspektiven.

Fachpersonen, die in der Gesundheitsversorgung von Frauen nach Flucht und Migration oder in einer anderen Funktion im Migrationsbereich tätig sind, werden für das Tagungsthema sensibilisiert und gewinnen wertvolle Erkenntnisse für ihre Praxis. Die interprofessionelle Diskussion soll zudem dazu anregen, über innovative und bedarfsgerechte Versorgungsmodelle nachzudenken.


Die Tagung richtet sich an Hebammen, Pflegefachpersonen, Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Fachleute aus dem Bereich der öffentlichen Gesundheit sowie Gesundheitsbehörden.

Wir freuen uns, Sie an dieser Fachtagung begrüßen zu dürfen.

Berner Fachhochschule  
Gesundheit

  
Dorothee Eichenberger  
zur Bonsen, RN, RM, MBA  
Leiterin Abteilung Geburtshilfe

Lindenhofgruppe

  
Sabin Zürcher-Florin, MScN  
Bereichsleitung Fachentwicklung Pflege

  
PD Dr. Eva Cignacco  
Leiterin Forschung Geburtshilfe

Universitätsspital Basel

  
Prof. Dr. med. Irene Höfli  
Chefärztin Klinik für Geburtshilfe  
und Schwangerschaftsmedizin

# Programm

4

## 08:00 Registrierung und Empfangskaffee

### 09:10 Eröffnung

Dorothee Eichenberger, RN, RM, MBA  
Leiterin Abteilung Geburtshilfe, BFH Gesundheit

Irene Hösli, Prof. Dr. med.  
Chefärztin, Klinik für Geburtshilfe und Schwangerschaftsmedizin, Universitätsspital Basel

Moderation: Eva Soom, Prof. Dr.  
Wissenschaftliches Komitee

### 09:30 Aktuelle migrationspolitische Herausforderungen in der Schweiz

Mario Gattiker, lic. iur.  
Staatssekretär, Staatssekretariat für Migration SEM, Bern

### 10:00 Human sexual and reproductive rights of women in the context of war and migration

Kate Gilmore, PG Com. Dev.  
UNO Hochkommissarin, United Nations Organization, Genf

### 10:40 Kaffeepause

Moderation: Irene Hösli, Prof. Dr. med.  
Wissenschaftliches Komitee

### 11:10 Modèle de prise en charge des requérants d'asile dans le canton de Vaud: expériences et apprentissages

Patrick Bodenmann, Prof., M.D., MSc, Oberarzt  
Responsable du Centre des populations vulnérables, Policlinique médicale universitaire, Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV), Lausanne

### 11:50 Sexuelle und reproduktive Gesundheitsversorgung von Frauen und ihren Säuglingen in Asylunterkünften in der Schweiz. Ergebnisse der REFUGEE Studie

Eva Cignacco, PD Dr.  
Leiterin Angewandte Forschung und Entwicklung Geburtshilfe, BFH Gesundheit

### 12:20 Barrierefreie Kommunikation in der geburtshilflichen Versorgung allophoner Migratinnen. Ergebnisse der BRIDGE Studie

Paola Origlia, MSc in Advanced Clinical Practice  
Dozentin Hebamme, BFH Gesundheit

**12:50    Mittagspause**

Moderation: Ralf Rothmund, Prof. Dr. med.  
Wissenschaftliches Komitee

**13:50    Traumabehandlung bei jesidischen Frauen, die Traumatisierungen durch den Islamischen Staat (IS) erfahren haben. Ein «Relocation-Programm» des Bundeslandes Baden-Württemberg (D)**

Jan Ilhan Kizilhan, Prof. Dr. Dr.  
Leiter Studiengang Soziale Arbeit mit psychisch Kranken und Suchtkranken, Fakultät für Sozialwesen, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Villingen-Schwenningen (D)

**14:30    Traumasensitiver Ansatz für Gesundheitsfachpersonen**

Maria Zemp  
Körperpsychotherapeutin (HpG), Fachreferentin für Traumaarbeit und Frauengesundheit, im Auftrag von medica mondiale, Euskirchen (D)

**15:10    Kaffeepause**

Moderation: Jenny Pieth, lic. phil. Sozialanthropologin  
Wissenschaftliches Komitee

**15:30    Medizinische und geburtshilfliche Herausforderungen in der perinatalen Versorgung von Frauen nach Flucht und Migration**

Grit Vetter, Dr. med.  
Kaderärztin Geburtshilfe, Frauenklinik, Universitätsspital Basel

**16:00    Mamamundo: Ein Modell zur Geburtsvorbereitung für Migrantinnen**

Doris Wyssmüller, MScM  
Co-Geschäftsleiterin, Verein Mamamundo, Bern

**16:30    Podiumsdiskussion**

Moderation: Stefanie Diviani-Preiswerk  
Leiterin Kommunikation, BFH Gesundheit

**17:00    Abschluss und Verabschiedung**

Dorothee Eichenberger, RN, RM, MBA  
Leiterin Abteilung Geburtshilfe, BFH Gesundheit

**17:15    Ende der Veranstaltung**

# Anmeldung

## 6 Tagungsgebühr

	Regulär	Tageskasse
Hebammen, Pflegefachpersonen sowie andere Fachpersonen:	250.-	270.-
Ärztinnen und Ärzte:	280.-	300.-
Studierende/IV (nur mit Legi/IV-Ausweis):	100.-	120.-

→ Verpflegung und Tagungsdokumentation inbegriffen.

### Anmeldung

Bis 31. Mai 2018 online auf:  
[www.gesundheit.bfh.ch/anmeldung-fachtagung](http://www.gesundheit.bfh.ch/anmeldung-fachtagung)

→ Bei Annullierung vor dem 31. Mai 2018 wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.– fällig; ab dem 1. Juni 2018 wird der gesamte Betrag fällig. Bei Bezahlung gegen Rechnung wird eine Rechnungsgebühr von CHF 15.– erhoben.

### Vergabe von Credits und e-log Punkten:

Von der SGGG (gynécologie suisse) und der SGPP (Schweizerische Fachgesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie) werden 6 Credits (fachspezifische Kernfortbildung) vergeben.

Die Fachtagung wird vom SHV (Schweizerischer Hebammenverband) und vom SBK (Schweizerischer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner) anerkannt und die Teilnehmenden können 5 e-log Punkte erwerben.



### Bücherstand an der Konferenz

Studentische Buchgenossenschaft Bern BUGENO

# Veranstaltungsort

BERNEXPO AG  
Gebäude 1 (Kongress 1.3)  
Mingerstrasse 6  
CH-3014 Bern

## Anfahrt

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hauptbahnhof Bern:

- Tram: Nr. 9 bis Haltestelle «Guisanplatz Expo»
- S-Bahn: S1/S2/S3/S4/S31/S44 bis «Bern Wankdorf», anschliessend Tram Nr. 9 bis Haltestelle «Wankdorf Center»
- Bus Nr. 20 bis Haltestelle «Wankdorf Bahnhof», anschliessend Tram Nr. 9 bis Haltestelle «Wankdorf Center»

Mit dem Auto:

Beim Autobahnkreuz Wankdorf der Beschilderung «BERNEXPO»/«expo» folgen. Parkplätze stehen unmittelbar neben dem Veranstaltungsgelände im «Expo-Parking» zur Verfügung sowie weitere Allwetterparkplätze auf und neben dem Gelände (Kosten zu Lasten der Teilnehmenden).



## Berner Fachhochschule

Gesundheit  
Geburtshilfe  
Murtenstrasse 10  
CH-3008 Bern

Telefon +41 (0) 31 484 35 80

hebamme@bfh.ch  
gesundheit.bfh.ch/fachtagung-geburtshilfe

## Unterstützung Gold



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Gesundheit BAG



## Silber



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD  
Département fédéral de justice et police DFJP  
Dipartimento federale di giustizia e polizia DFGP  
Staatsssekretariat für Migration SEM  
Secrétariat d'Etat aux migrations SEM  
Segreteria di Stato della migrazione SEM

STIFTUNG  
PFLEGE  
WISSEN  
SCHAFT  
SCHWEIZ



## Bronze



Netzwerk gegen  
Mädchenbeschneidung  
Schweiz

[www.maedchenbeschneidung.ch](http://www.maedchenbeschneidung.ch)  
[www.excision.ch](http://www.excision.ch)  
[www.mutilazioni-genitali-femminili.ch](http://www.mutilazioni-genitali-femminili.ch)



Women's Hope  
International

Starke Frauen, sichere Geburten,  
Heilung von Fisteln

## Druck

bubenberg  
wir drucken zukunft

## Weitere Unterstützung



FLORADIX®



sge Schweizerische Gesellschaft für Ernährung  
ssn Société Suisse de Nutrition  
ssn Società Svizzera di Nutrizione

swissmilk

wir eltern  
Für Mütter und Väter in der Schweiz